

## DER VORNAME

von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Regie: Meike Harten – Ausstattung: Sabine Flunker

Mit Markus Frank, Sina-Maria Gerhardt, Konstantin Graudus, Vivien Mahler, Benjamin Utzerath

Elisabeth und Pierre haben zum Essen eingeladen. Ihr bester Freund Claude kommt ebenso wie Elisabeths Bruder Vincent, der demnächst zum ersten Mal Vater wird. Während alle auf seine schwangere Frau Anna warten, lässt Vincent sich lustvoll mit Fragen zum geplanten Vornamen seines Stammeshalters löchern. Als er den Namen »Adolphe« in die Runde wirft, beginnt die Stimmung zu kippen. Es kommt zu einem Schlagabtausch, der zunehmend bissiger wird und weit über Sinn und Unsinn von absurden, lächerlichen und verbotenen Vornamen hinausgeht. Erst einmal richtig in den Strudel geraten, kommen kleine, große und vor allem bisher unterdrückte Ärgernisse über »Macken«, Ansichten und Verhalten an die Oberfläche, die sich über viele Jahre angesammelt haben und im Namen der Freundschaft und Liebe unter den Tisch gekehrt wurden. Zur Eskalation kommt es allerdings erst, als sich herausstellt, dass nicht nur in der Weltgeschichte, sondern auch in der jüngsten Familiengeschichte eine ganz gehörige Portion Sprengstoff lagert...

Ein geringer Anlass, ein nicht gerade intelligenter Witz bringt ein großes Lügengebäude aus Ideologien, selbstgefälligem Liberalismus oder egoistischem Narzissmus donnernd zu Fall. Werden Jugendfreunde erst einmal zu Kampfhähnen, bleibt die Frage, ob es noch eine Versöhnung geben kann. Und welche Wunden nie verheilen werden...

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (beide 1971 geboren) stellen in ihrem 2010 uraufgeführten Theaterstück eindrucksvoll unter Beweis, dass unsere französischen Nachbarn mit dem Genre der bissigen Gesellschaftskomödie unverkrampft und elegant umgehen können. Mit ihrem Debütstück DER VORNAME landeten sie den größten Presse- und Publikumserfolg der Pariser Spielzeit 2010/2011. Das Stück wurde für den Prix Molière nominiert, der höchsten literarischen Auszeichnung in Frankreich, und ist inzwischen auch verfilmt worden.

„Eine von der ersten bis zur letzten Minute äußerst gelungene Inszenierung von Meike Harten... Wir lachen uns kaputt und fassen uns betreten an die eigene Nase.“ *Die Welt*

„Dieser Schlagabtausch ist im besten Sinne komisch, witzig, böse, bissig und auch höchst amüsant. Die Schauspieler überzeugen uneingeschränkt, die Inszenierung hat viel Tempo, und der Spannungsbogen stimmt. Das Publikum war begeistert.“ *NDR 90,3*

„Bildungsbürger außer Kontrolle: Gelungene und mit Getrappel gefeierte Neuinszenierung der französischen Gesellschaftskomödie DER VORNAME im Theater KONTRASTE.“ *Hamburger Abendblatt*

### DER VORNAME

von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière - Regie: Meike Harten

**Wiederaufnahme am 13. Juni 2018**

Weitere Termine:

Juni: 14. / 16. / 19. / 20. / 21. / 22. / 24. / 26. / 28. / 30. /

Juli: 1. / 4. / 5. / 8. / 12. / 13. / 18. / 19. / 21. / 22.

Beginn jeweils 19.30 Uhr, sonntags 18 Uhr, Eintritt: € 27,- | erm. € 19,50

**Karten unter Telefon 040 / 480 680 80 oder [www.komoedie-hamburg.de](http://www.komoedie-hamburg.de)**

Pressefotos unter: <http://www.komoedie-hamburg.de/press/der-vorname/>

Frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Oliver Fantitsch